

ABSCHNITT 1 – STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
--

Produktbezeichnung:	EP 2-Öl			
Chemische Charakterisierung:	Erdöl-Kohlenwasserstoffe und Zusatzstoffe			
Lieferant:	Enviro blend, Inc. P.O. Box 329 Springfield/USA, TN 37172	Telefon: 615-382-8215 Fax: 615-382-8216	HMIS Gesundheit Entflammbarkeit Reaktionsfähigkeit Persönliche Schutzausrüstung	1 1 0 B
Notfall-Rufnummern:	Enviro blend, Inc. CHEMTREC (Transport)		615-382-8215 800-424-9300	

ABSCHNITT 2 – ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche und reglementierte Komponenten

Komponente	CAS-Nr.	%	ACGIH TWA	ACGIH STEL	Kanzerogen	OSHA PEL	RQ lbs
Hochraffinierte Mineralöle	Mischung	-	5 mg/m ³	10 mg/m ³	Nein	5 mg/m ³	ENTFÄLLT
Molybdän di(2-Ethylhexyl)-Phosphordithioat	72030-25-2	< 0,7	10 mg/m ³	—	Nein	15 mg/m ³	ENTFÄLLT
Zinkalkyl-dithiophosphat	68649-42-3	1,4	—	—	—	—	ENTFÄLLT

Alle Basisöle einschließlich der Zusatzstoffträger enthalten weniger als 3,0 % mit DMSO extrahierbares Material.

ABSCHNITT 3 – MÖGLICHE GEFAHREN
--

Auswirkungen von zu starker Exposition:

Haut: -----	Längeren Hautkontakt vermeiden. Dieses Produkt enthält Materialien, die Hautreizungen verursachen können. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautentzündungen führen.
Augen: -----	Durch direkten Kontakt können Reizungen, Rötungen, Tränenfluss und Sehtrübungen verursacht werden.
Einatmung: --	Zu starke Exposition durch Einatmung von heißem oder vernebeltem Material kann unspezifische Beschwerden wie Übelkeit, Kopfschmerzen oder Schwäche verursachen. Die Vernebelung des Produkts ohne angemessenen Atemschutz ist zu vermeiden.
Verschlucken: --	Dieses Produkt darf nicht oral aufgenommen werden. Es wird davon ausgegangen, dass das Produkt relativ ungiftig ist, wenn keine

Lungenaspiration erfolgt. Wegen der hohen Viskosität ist eine Aspiration dieses Materials relativ unwahrscheinlich. Falls doch eine Aspiration erfolgt, kann dies zu einer Chemikalienpneumonie mit Lungenödemen und -blutungen führen, die tödlich sein kann. Anzeichen für eine Lungenbeteiligung sind unter anderem erhöhte Atemfrequenz, beschleunigte Herzfrequenz und eine bläuliche Hautverfärbung. Zum Zeitpunkt der Aspiration kommt es oft zu Husten-, Erstickungs- und Würgeerscheinungen. Dieses Produkt besitzt abführende Eigenschaften und kann zu Unterleibskrämpfen und Durchfall führen.

ABSCHNITT 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Haut: -----** Den kontaminierten Bereich gründlich mit Seife und Wasser abwaschen. Bei Rötungen oder Reizungen einen Arzt aufsuchen. Wenn das Material heiß ist, den verletzten Bereich in kaltes Wasser tauchen. Wenn die betroffene Person starke Verbrennungen hat, ist sofort ein Krankenhaus aufzusuchen. Verunreinigte Kleidung ist vor ihrer Wiederverwendung zu waschen.
- Augen: -----** Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang auswaschen. Dabei muss das Wasser die gesamte Oberfläche des Auges und des Augenlids abspülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Wenn das Material heiß ist, die Verbrennungen entsprechend behandeln und einen Arzt aufsuchen.
- Einatmung: --** Für frische Luft sorgen, Sauerstoff zuführen, wenn das Atmen schwer fällt. Einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:-** KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüften halten, um eine Aspiration zu verhindern. Atembeschwerden beobachten. Eine Magenspülung darf nur durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen werden. Die betroffene Person warm und in Ruhelage halten. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Hinweis für den Arzt:** Entfällt

ABSCHNITT 5 - EXPLOSIONS- UND BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Flammpunkt	Verwendetes Verfahren	Entzündlich	LEL	UEL
356 °F (180 °C)	ASTM D 92	Entflammbar- keitsbereich	Entfällt	Entfällt

Geeignete Löschmittel:

CO₂, chemisches Trockenlöschmittel, keinen Wasserstrahl verwenden. Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und kann dann erneut entzündet werden.

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren:

Den Bereich evakuieren und das Feuer aus sicherer Entfernung bekämpfen. Wenn die undichte Stelle bzw. die ausgelaufene Flüssigkeit nicht brennt, den Bereich belüften und mit Wasser besprühen, um das Gas oder den Dampf aufzulösen und die Personen zu schützen, die eine undichte Stelle abzudichten versuchen.

Wasser sprühen, um die benachbarten Bauwerke zu kühlen und Personen zu schützen.

Wenn möglich, die Quelle der auslaufenden Flüssigkeit (sicher) verschließen. Sicherem Abstand von Vorratsbehältern halten. Bei lauter werdenden Geräuschen der Entlüftungssicherheitseinrichtung und bei Verfärbung von Vorratsbehältern durch Feuer sofort zurückziehen.

MSHA/NIOSH-zugelassene, in sich abgeschlossene Atemgeräte tragen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter zur Kühlung mit Wasser besprühen.

Besondere und Explosionsgefahren:

Bei der Verbrennung kann dichter Rauch entstehen. Bei der Verbrennung können giftige Dämpfe oder Gase entstehen. Entflammbare Dämpfe, die schwerer als Luft sind, können sich in Bodennähe und in tiefliegenden Bereichen sammeln und eine unsichtbare Brandgefahr darstellen. Die Dämpfe können zu Zündquellen werden und Flammenrückschläge verursachen. Bei der Verbrennung dieses Produkts können Oxide von Kohlenstoff, Stickstoff, Schwefel und Phosphor sowie reaktive Kohlenwasserstoffe und reizende Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG/LECKAGE**Folgende Maßnahmen sind bei Freisetzung/Leckage des Materials zu ergreifen:**

Alle Zündquellen sofort abstellen bzw. trennen. Den Bereich evakuieren und belüften. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Die Leckage stoppen. Eindämmung der ausgelaufenen Flüssigkeit, Abdeckung mit inertem Absorptionsmittel, auffegen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Es darf keine ausgelaufene Flüssigkeit in kommunale Kanäle und offene Gewässer gelangen. Große Mengen ausgelaufener Flüssigkeit können mit explosionsgeschützten, funkenfreien Vakuumpumpen, Schaufeln oder Eimern aufgenommen und in geeigneten Behältern entsorgt werden.

ABSCHNITT 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Den Behälter fest verschlossen halten. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze, Funken, offenem Feuer und oxidierenden Materialien schützen. Die in leeren Behälter verbleibenden Produktreste können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schleifen, glasieren, schweißen oder für andere Zwecke verwenden. Behälter vor Hitze, Funken, offenem Feuer und oxidierenden Materialien schützen.

Jegliche Verwendung dieses Produkts in Prozessen mit erhöhter Temperatur müssen besonders evaluiert werden, um sichere Betriebsabläufe zu schaffen und zu gewährleisten.

ABSCHNITT 8 - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Dies gilt hauptsächlich für Personen, die wiederholt mit dem Produkt in Kontakt kommen, z. B. bei der Produktverpackung, bei Service/Wartung und bei der Reinigung/Leckagebekämpfung.

Atemschutz:

Wenn Kontakt mit Dämpfen oder Nebeln zu erwarten ist, ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät verwenden.

Belüftung:

Beim Umgang mit erzeugten Nebeln wird eine lokale Absaugung empfohlen.

Schutzhandschuhe:

Undurchlässig (Nitril)

Augenschutz:

Spritzschutzbrille (ANSI Z87.1, 1968)

Weitere Schutzausrüstungen:

Undurchlässige Schürze tragen und Möglichkeit zum Auswaschen der Augen in der Nähe bereithalten.

ABSCHNITT 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
--

Siedepunkt:	ENTFÄLLT	pH:	ENTFÄLLT
Dichte:	0,89 bei 60 °F	Wasserlöslichkeit:	zu vernachlässigen
Dampfdruck:	27,6 bei 60 °F	Feststoffgehalt (%):	ENTFÄLLT
Dampfdichte:	> 1 (Luft = 1)	Aggregatzustand:	Flüssig
Flüchtiger		Gefrierpunkt:	5 ° F
Volumenanteil (%):	zu vernachlässigen	Fließpunkt:	-20 ° F
Verdunstungsrate:	ENTFÄLLT		
Aussehen und Geruch:	Dunkelgrüne Flüssigkeit, milder Ölgeruch		

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
--

Stabilität	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen:	Wärme, offene Flamme und Oxidantien
Gefährliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine
Unverträgliche Materialien:	Starke Säuren und Oxidantien
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Kohlenstoffoxide, Stickstoff, Schwefel und Phosphor, reaktive Kohlenwasserstoffe und reizende Dämpfe

ABSCHNITT 11 - TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN
--

Akute Toxizität:Oral LD₅₀ (Ratte): ----- Nicht untersuchtDermal LD₅₀ (Kaninchen): Nicht untersucht

-

Hautreizung (Kaninchen): Keine Informationen

Augenreizung (Kaninchen): Keine Informationen

Lokale Auswirkungen:

Voraussichtlich geringe Gefahr bei üblicher industrieller Handhabung oder kommerziellem Gebrauch durch geschultes Personal

ABSCHNITT 12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Dieses Produkt enthält keine ozonschädigenden Substanzen der Klassen I oder II und wurde nicht direkt mit derartigen Substanzen hergestellt. Dieses Produkt kann für Wasserorganismen giftig sein und darf nicht in Abwassersysteme und Kanalisationen sowie alle Arten von Gewässern gelangen.

ABSCHNITT 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:

Im Anlieferungszustand stellt das Produkt gemäß den RCRA-Kriterien (40 CFR 261) keinen Sonderabfall dar.

Das Material ist gemäß den aktuellen lokalen und nationalen Vorschriften zu entsorgen. RCRA: Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, ob ein Produkt oder eine Lösung die RCRA-Kriterien für Sonderabfall erfüllt, da die resultierende Mischung durch Vermengung, Verwendung, Verunreinigung oder Böden eine Gefahr darstellen kann.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORTINFORMATIONEN

DOT Lieferbezeichnung:	Mineralölerzeugnisse, nicht näher bezeichnet (Großmengen)
Gefahrenklasse:	Brennbar
Verpackungsgruppe:	II
UN/NA-Nummer:	UN 1268
DOT Gefahrstoffe:	Keine
Transportetikett erforderlich:	Keines

ABSCHNITT 15 - VORSCHRIFTEN

Gemäß Abschnitt 311 des Wasserhaushaltsgesetzes (40 CFR 110) und des Ölverschmutzungsschutzgesetzes der USA von 1990 gilt dieses Material als Öl. Alle Leckagen oder Einleitungen, die einen sichtbaren Schimmer oder Film auf der Wasseroberfläche oder auf Wasserstraßen, Gräben oder Kanalisationen hinterlassen, die zu Oberflächenwasser führen, müssen gemeldet werden. In diesem Fall ist Kontakt mit der nationalen Notruf- und Serviceleitstelle unter 800-424-8802 aufzunehmen. Dieses Produkt enthält Zink, einem Hauptschadstoff gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz der USA. Die Komponenten dieses Produkts sind im Folgenden aufgeführt

US TSCA

Toxic Substances Control Act (Kontrollgesetz zu toxischen Substanzen):

Alle Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

SARA Titel III

Keine bekannten Komponenten gemäß Abschnitt 302/304 Abschnitt 311/312 Gefahrenkategorisierungen. Keine Abschnitt 313 Toxische Chemikalien:

Sicherheitsdatenblatt

Enviro blend, Inc.

EP 2-Öl 09.07.2009 Seite 6

Komponente	CAS-Nr.	%	TPQ (lbs)	RQ (lbs)	S 313	RCRA	TSCA 12B
Zinkdialkyldithiophosphat	68649-42-3	1,4			X		
Zink, elementar	7440-42-3	0,13			X		
Chlor, elementar	7782-50-5	0,01			X		

Spezielle Anforderungen oder Listen der Bundesstaaten der USA:

Zink	Michigan 293
Chlor	Michigan 293
Zinkdialkyldithiophosphat	Kalifornien – Recht auf Information Illinois Recht auf Information Louisiana Recht auf Information Michigan 293 New Jersey Recht auf Information Pennsylvania Recht auf Information

ABSCHNITT 16 - WEITERE INFORMATIONEN

HINWEIS

Da die Bedingungen und Methoden der Verwendung außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, übernimmt Enviro blend, Inc. keinerlei Verantwortung und schließt ausdrücklich jede Haftung für alle Verwendungen dieses Materials aus. Die hierin enthaltenen Informationen stammen vom Hersteller und/oder von anerkannten technischen Quellen. Es wird davon ausgegangen, dass die Informationen wahr und genau sind. Alle Aussagen und Empfehlungen werden jedoch ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantien hinsichtlich der Richtigkeit der Informationen, der mit der Verwendung des Materials verbundenen Gefahren und der durch die Verwendung des Materials zu erreichenden Ergebnisse gegeben. Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Bestimmungen auf lokaler, bundesstaatlicher und staatlicher Ebene liegt in der Verantwortung des Benutzers.